

Fassaden-Preis erstmals mit Kategorien

Der von Brillux ausgelobte Deutsche Fassaden-Preis startet mit mehreren Neuerungen in die 17. Ausschreibung. Die Prämierung findet ab 2008 in vier verschiedenen Kategorien statt.

Zusätzlich wird ein Förderpreis verliehen.

Die Gesamtsumme der Preisgelder erhöht sich auf 18 000 Euro.

Handwerker und Planer, die den Deutschen Fassaden-Preis schon einmal für sich entschieden haben, wissen um den Wert dieser Auszeichnung. Damit die Jury in Zukunft noch gezielter Objekte bewerten und miteinander verglei-

chen kann, lobt Brillux den Wettbewerb ab diesem Jahr mit neuen Modalitäten aus. Fortan gibt es jeweils drei Preise in den vier Kategorien Ein-/Mehrfamilienhäuser/Wohngebäude, Industrie-/Gewerbebauten, Historische Gebäude/Stilfassaden und öffentliche Gebäude zu gewinnen. Zudem wird ein mit tausend Euro dotierter Förderpreis vergeben, so dass jährlich 13 Gewinner auf dem Treppchen stehen werden.

Klassisch hoch bleiben die Bewertungskriterien der Jury dieses renommierten Forums für farbgestaltete

Architektur. Gesucht werden Objekte, die 2007 umgesetzt wurden und durch gestalterisches Können, Kreativität und Handwerkskunst überzeugen. Die Teilnahmeunterlagen können ab sofort per Mail an n.gravermann@brillux.de oder Fax an 02 51/71 88-4 39 angefordert werden. Bis 9. Mai haben die Teilnehmer Zeit, ihre Objekte zum Wettbewerb einzureichen.



www.deutscherfassadenpreis.de